

## Gemeindenachrichten

9. November 2020

---

### Verkaufsaktion Grünabfuhr-Jahresvignette 2021

Am **Samstag, 14. November 2020, 09.00 bis 11.00 Uhr**, führt die Gemeindekanzlei erneut eine Verkaufsaktion für die Grünabfuhr-Jahresvignette 2021 durch. Die Vignette kann nur an diesem Samstag mit einem Rabatt von 10 % im Gemeindehaus Turgi gegen Karten- oder Barzahlung zu folgenden Konditionen bezogen werden:

Vignette	Ordentlicher Preis	Preis Sonderverkauf
Container bis 60 Liter	CHF 40.00 (inkl. MwSt.)	CHF 36.00 (inkl. MwSt.)
Container bis 140 Liter	CHF 80.00 (inkl. MwSt.)	CHF 72.00 (inkl. MwSt.)
Container bis 240 Liter	CHF 150.00 (inkl. MwSt.)	CHF 135.00 (inkl. MwSt.)
Container bis 800 Liter	CHF 400.00 (inkl. MwSt.)	CHF 360.00 (inkl. MwSt.)

Es lohnt sich die Vignetten am Verkaufstag zu beziehen. Mit dieser Aktion profitieren Sie von den Sonderkonditionen, der Schalterbetrieb bei der Gemeindekanzlei kann entlastet werden und es entsteht ein reduzierter administrativer Aufwand für Rechnungsstellung und Versand von Grüngutvignetten. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der COVID-19-Situation im Gemeindehaus eine Maskenpflicht gilt.

---

### Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **Donnerstag, 19. November 2020, findet um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Gut, Kronenstrasse 7**, die Einwohnergemeindeversammlung statt.

Aufgrund der COVID-19-Situation besteht eine Maskenpflicht. Schutzmasken – sowie auch Desinfektionsmittel – werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Nebst dem Stimmrechtsausweis, der beim Eingang zur Mehrzweckhalle abzugeben ist, werden die Kontaktdaten aller Versammlungsteilnehmer (Telefonnummer) aufgenommen. Die Versammlungsbesucher werden ersucht, diese Angaben bereits **vor-gängig** auf dem Stimmrechtsausweis zu vermerken, so dass Wartesituationen beim Eingang zum Versammlungslokal verhindert werden können. Ebenfalls wird auf den traditionellen Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung verzichtet. Der Gemeinderat hofft, dass die Sommergemeindeversammlung 2021 wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann.

Als Stimmbürgerin und Stimmbürger von Turgi haben Sie die Möglichkeit, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Nehmen Sie sich die Zeit und kommen Sie an die Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme!

## Gemeindenachrichten

9. November 2020

---

### Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund der sich schnell verschlechternden Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie werden die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab **Mittwoch, 11. November 2020, bis auf Weiteres** wie folgt reduziert:

Montag                                08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr

Dienstag – Freitag                08.00 – 11.30 Uhr

Zur Gewährleistung des Betriebs der Gemeindeverwaltung und zum Schutz der Mitarbeitenden wurde der Personalbestand vor Ort reduziert. Während den angepassten Öffnungszeiten sind alle Abteilungen besetzt und der Bevölkerung können weiterhin alle Dienstleistungen angeboten werden. Bei Bedarf sind die Verwaltungsabteilungen nach telefonischer Vereinbarung auch gerne ausserhalb der angepassten Öffnungszeiten für Sie da. Zum Schutz aller bitten wir Sie jedoch, den persönlichen Besuch im Gemeindehaus auf das Notwendigste zu reduzieren. Für Abgaben von Unterlagen (Steuererklärungen, Verfallsanzeigen etc.) steht der Briefkasten beim Haupteingang der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch oder erbringen unsere Dienstleistungen über den elektronischen Kanal. Viele Dienstleistungen stehen Ihnen heute schon online über unserer Homepage [www.turgi.ch](http://www.turgi.ch) zur Verfügung.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

---

### Öffnungszeiten Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi bleibt am Donnerstag, 19. November 2020, aufgrund der Inspektion den ganzen Tag geschlossen. Ab Freitag, 20. November 2020, hat das Betreibungsamt wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

---

## Gemeindenachrichten

9. November 2020

---

### **Wildwechsel erfordert vermehrte Aufmerksamkeit**

Im Morgen- und Abendverkehr ist wieder vermehrt Wild unterwegs. Die Autofahrer sollten daher insbesondere bei Waldabschnitten die Geschwindigkeit anpassen und jederzeit bereit sein, zu bremsen. Die Kollision mit einem Tier kann schon bei geringerer Geschwindigkeit eine erhebliche Wucht entwickeln. Achtung: Auf ein Reh oder Hirsch folgt meist ein zweites oder drittes Tier.

### **TCS-Verkehrs-Tipps bei Wildunfällen**

- Die Verkehrs-Warnschilder mit Wild ernst nehmen
- In Waldgebieten und auf Landstrassen aufmerksam und nicht zu schnell fahren
- Wald- und Feldrand im Blickwinkel behalten
- Taucht ein Tier auf, sofort bremsen, abblenden und wenn möglich hupen
- Achtung, die Tiere sind oft nicht alleine unterwegs

### **Verhalten beim Zusammenprall**

- Maximale Bremsleistung
- Lenkrad gut festhalten
- Fahrspur halten
- Auf panikartige und riskante Ausweichmanöver verzichten

### **Handeln nach Kollision mit Wildtier**

- Warnblinkanlage anschalten und Unfallstelle mit Pannendreieck sichern.
- Benachrichtigen Sie die Polizei unter Telefon 117, Wildunfälle müssen in der Schweiz von Gesetzes wegen gemeldet werden. Die Polizei zieht, wenn nötig weitere Spezialisten (Wildhüter, Jäger, Tierarzt) hinzu.
- Warten Sie auf die Polizei und versuchen Sie nicht, sich dem Tier zu nähern.
- Auch wenn das Tier nach einer Kollision im Wald verschwunden sind, besteht Meldepflicht! Sehr oft sind die Tiere verletzt und verenden später.

Wir wünschen allen Verkehrsteilnehmern eine gute Fahrt!

## Gemeindenachrichten

9. November 2020

---

### **Wer sucht, der findet vieles im Wald**

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- und Weihnachtsdekoration muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden- und das ganz legal und gratis.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale und örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.